

Die Holzmarktlage aus der Sicht eines Forstbetriebes in den Oberösterreichischen Kalkalpen 2025

Trends und Aussichten sowie Resümee nach 10 Jahren

- Forstverwaltung Weyer,
FM DI Gerald Putz
27 XI 2025



Übersicht

1. Ausgangssituation, 2024/25
Holzmarktentwicklung
2. Nadelholzpreise
3. Laubholzpreise
4. Energieholzpreise
5. Produktionskosten,
Transport, Holzernte
6. Trends/Aussichten
/Erkenntnis



FS Schönerboden – ÖBB Fläche!

Ausgangssituation 2024/25

- Schäden von Sturmtief Zoltan 12/23 und Ostermontagsturm 04/2024 großteils aufgeräumt. HS 30.000 –Einschlag 46.000
- Laub- und Nadelholznutzungen bis Nov. abgeschlossen, 3.000 fm Faserholz auf Lager
- Die Schneelage war am Jahresende durchschnittlich und blieb auch konstant niedrig.
- Die Nachfrage nach frischer NH-Rundholzware ist vorhanden!
- Die Holzernteunternehmer wurden frühzeitig in die Produktion miteinbezogen, und konnten somit zeitig mit der Aufarbeitung beginnen!



→ **Ziel 2025 : Randschäden aufarbeiten und beobachten
welche Entwicklungen das Jahr, bei schwächelnder
Wirtschaft, mit sich bringt!**

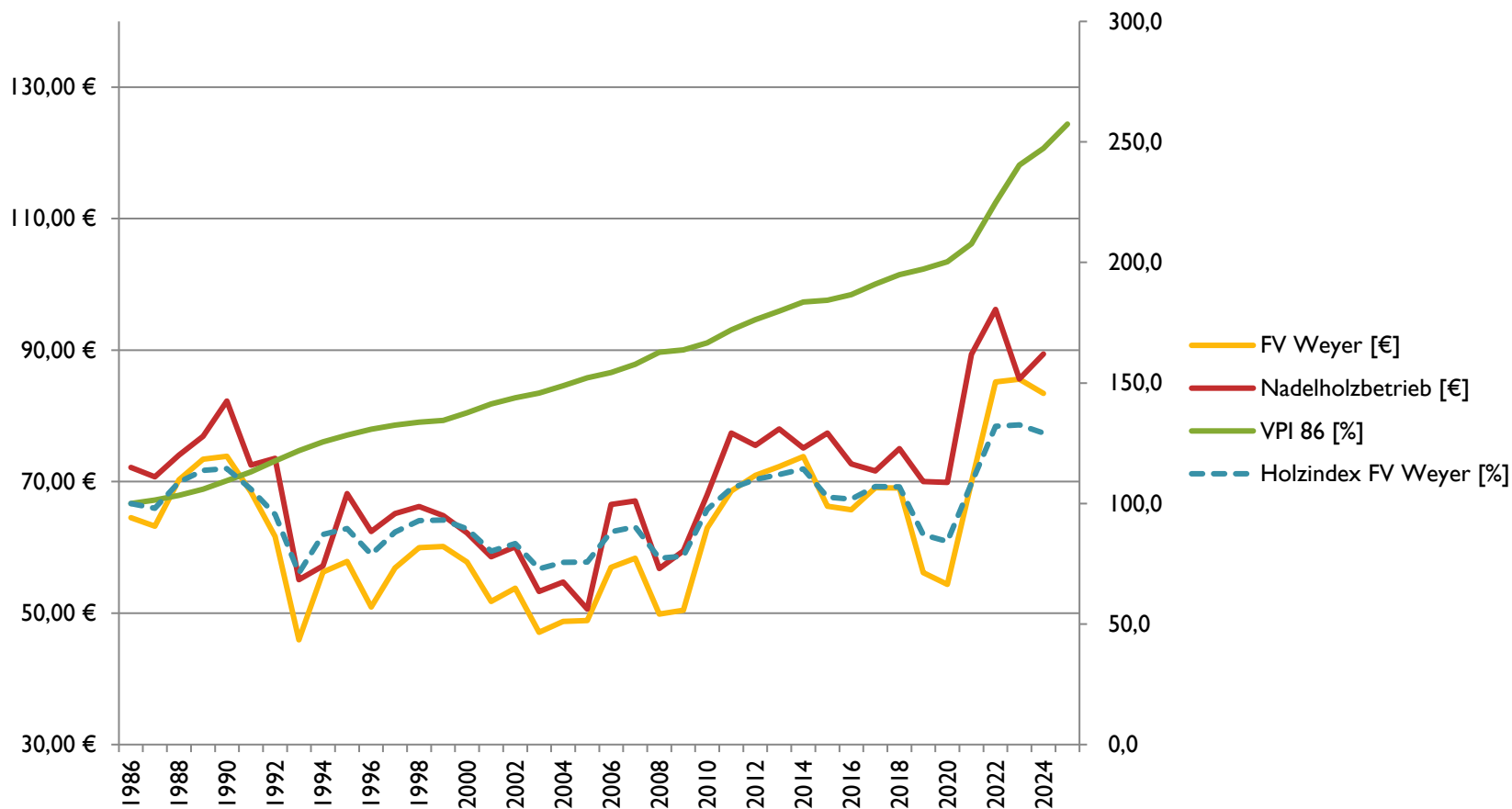
Holzmarktentwicklung bis zum am Jahresende 2025



- Jänner bis April: Starke Nachfrage, Preisabnahme danach
- Anstieg Holzpreis: Abstand NÖ/OÖ verkleinerte sich beim Rundholz. Stmk nicht
- Sehr schneearmes und trockenes Frühjahr – früher Beginn der Holzerntetätigkeit, sowie Abfuhr der Faserholzlagerstände
- Ende Juni 20/32t fm, Eigentümer → Vorgaben beachten, Produktion darüber hinausgehend drosseln!
- Preisschwankung waren in diesem Jahr geringer ausgeprägt als in den Vorjahren
- Holzabfuhr erfolgte während des gesamten Jahres
- Faserholzpreis stabil tief!
- Faserholz Seilgelände/Vornutzung → neg. Deckungsbeitrag!
- Herbst: Nadelrundholzpreise steigen, aber Einschlag erledigt!
- Nahezu alle Kosten steigen an!
- Biomasselager: noch aufnahmefähig!
- → **weniger Käferbefall → Rundholzpreis steigt!**



Langjährige Entwicklung I

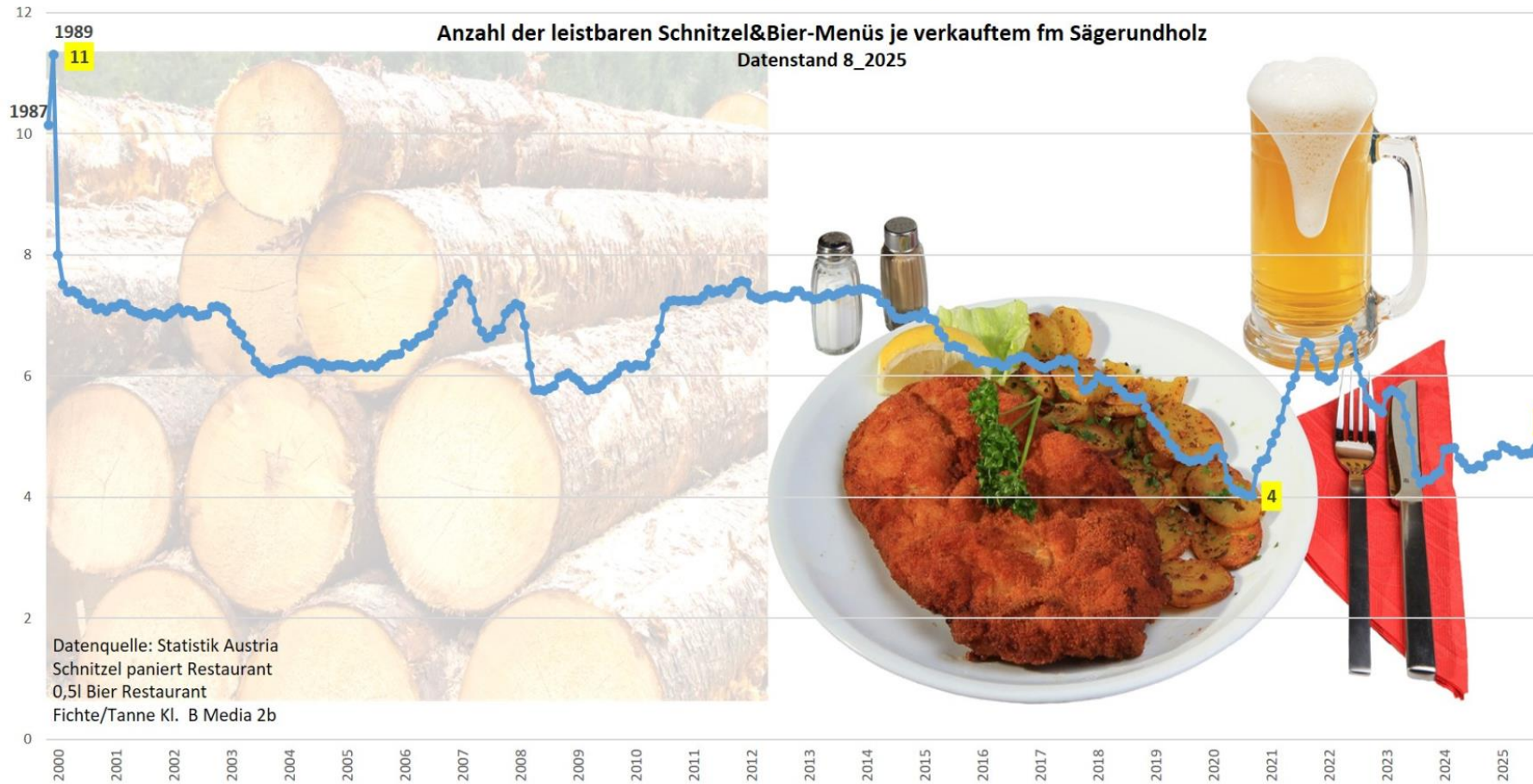


Jahresdurchschnittserlös über alle Sortimente
im Vergleich mit dem Verbraucherpreisindex – Delta 150%
Nadelholzbetrieb liegt südlich der Donau im Bergland!

Langjährige Entwicklung II

Monatlicher Schnitzel&Bier-Indikator

Anzahl der leistbaren Schnitzel&Bier-Menüs je verkauftem fm Sägerundholz
Datenstand 8_2025

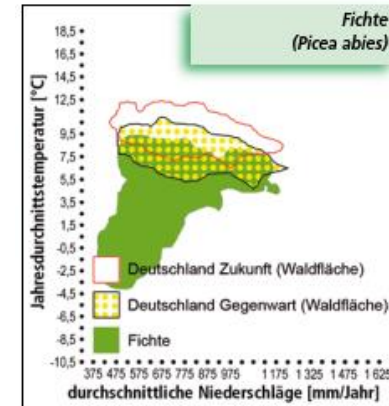
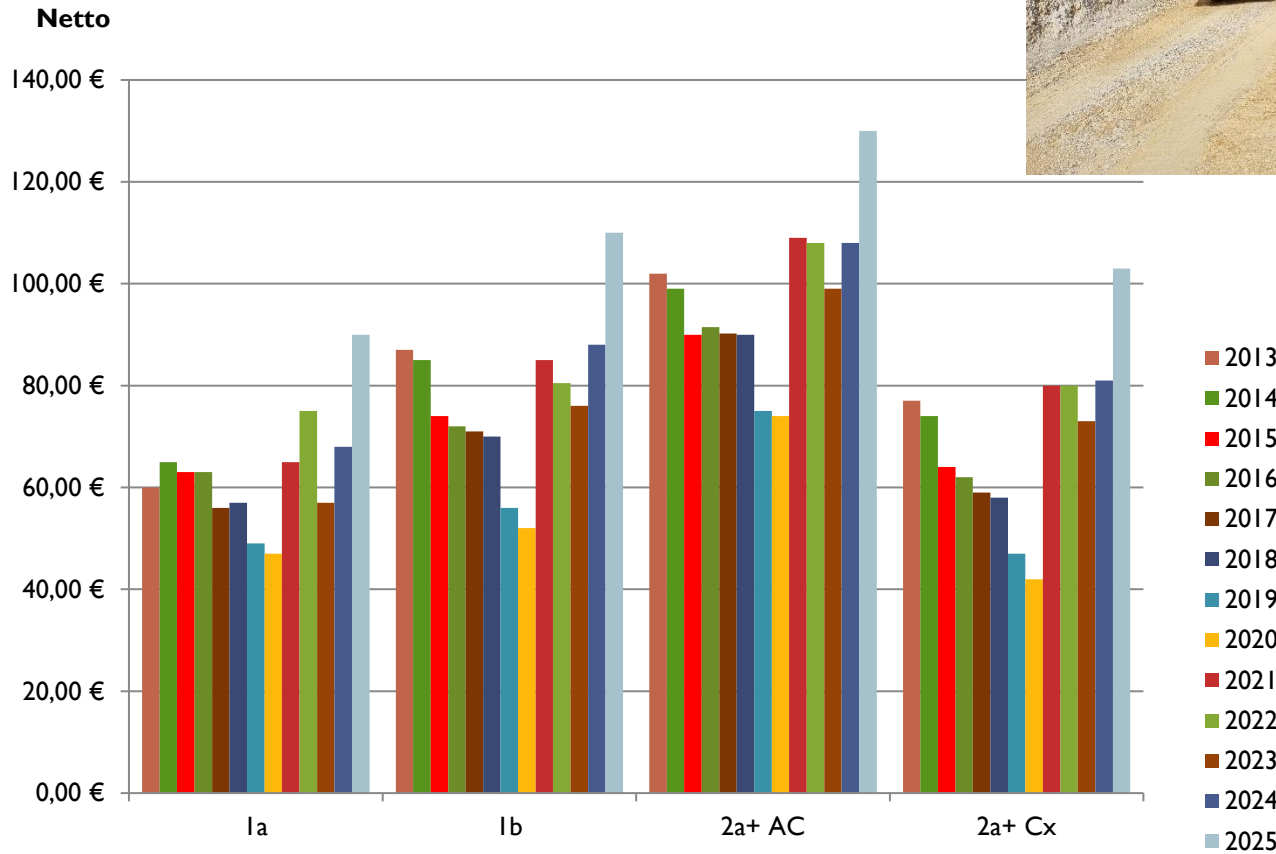


Holzpreis blieb stabil!
Alle anderen Kosten stiegen!

Fi-Blochholz

netto frei Straße Q4

Blochholzpreis Q4 €/fm



- Dieses Niveau ist für notwendige Investitionen zu halten!
- Ta: - 0- - 10€/fm

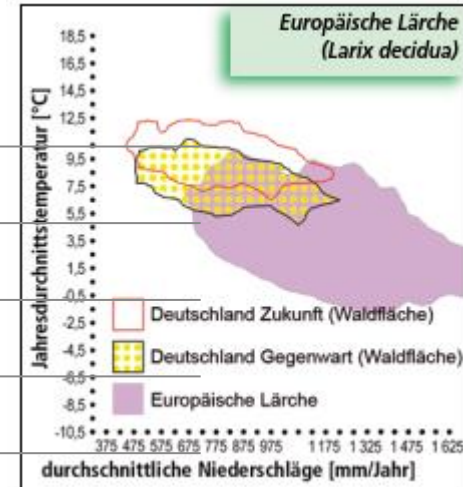
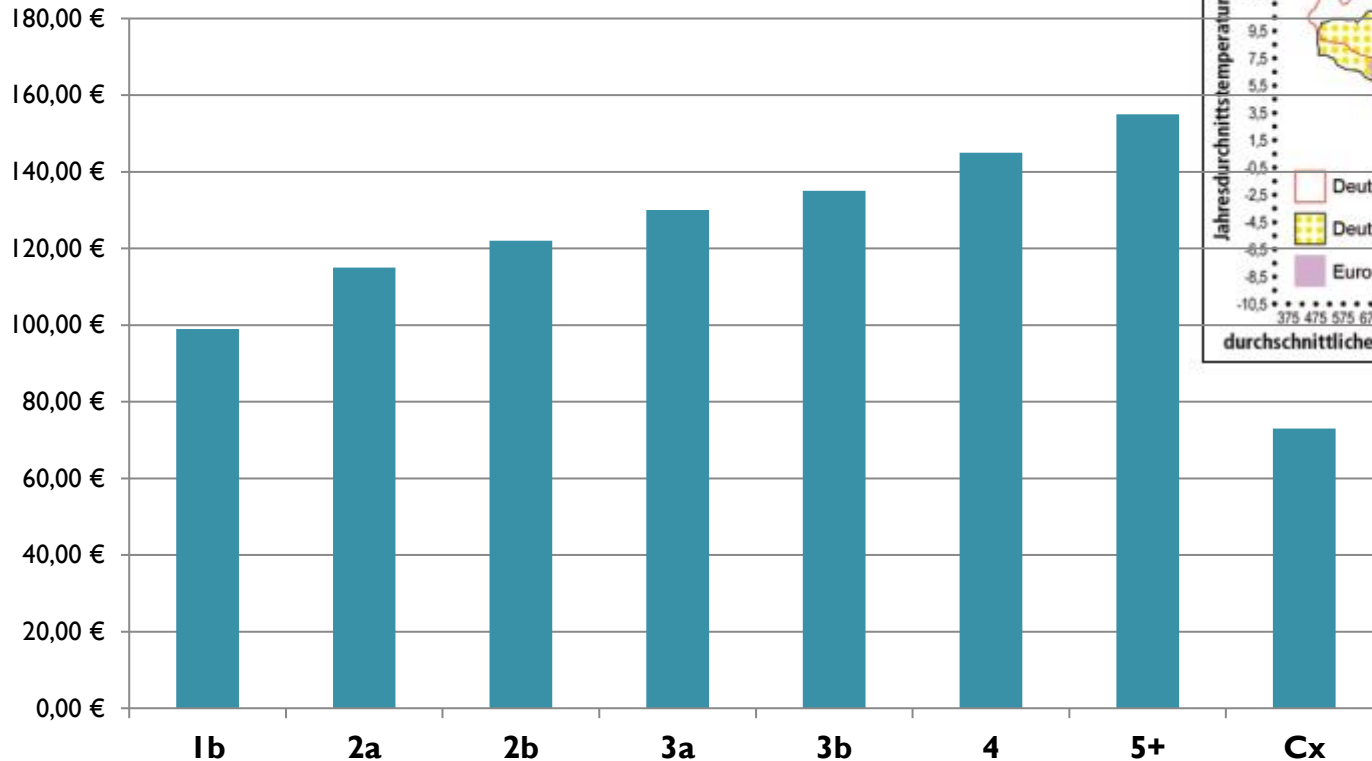
AFZ, 23/2007 AFZ-Der Wald; 1242ff (Temperaturzunahme 1,8°C bis 2100 angenommen) gilt für alle folgenden Zeichnungen!

Lärchenblochholzpreis

AC, ab Straße



Lä Blochholz

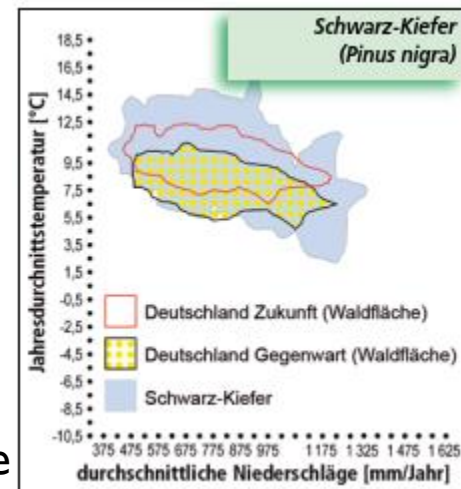
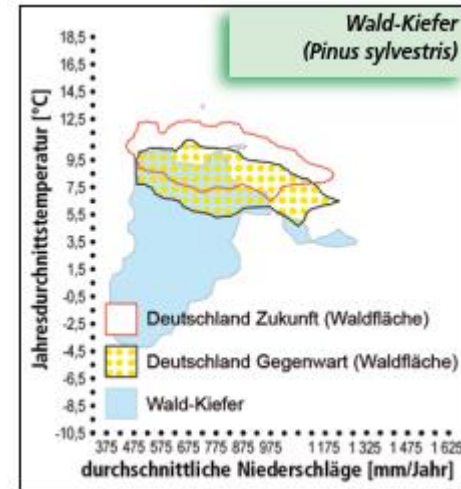
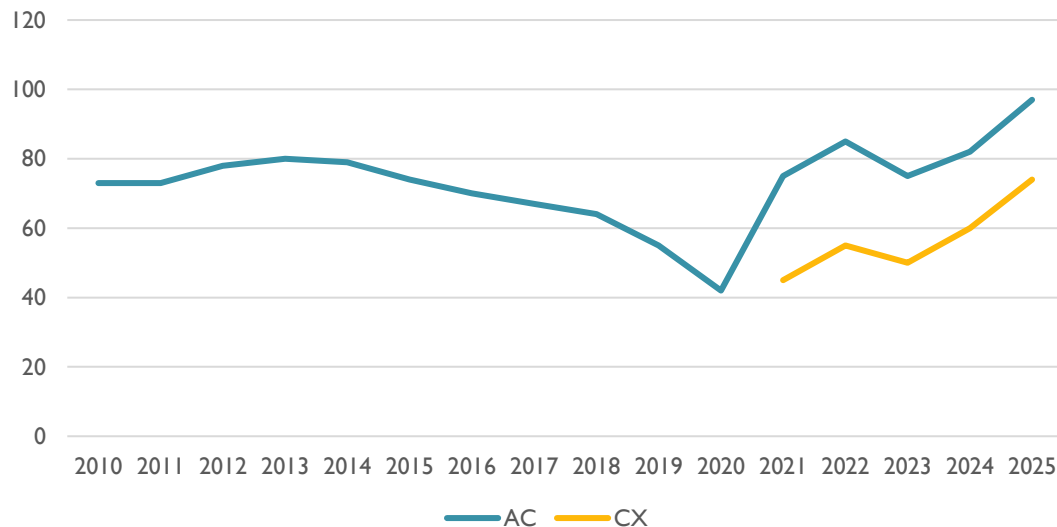


Krisenresistente Baumart – Preis bleibt immer gleich!
Keine Steigerung bei hohen Fichtenpreisen
durchsetzbar. - **Klimaverlierer!**

Kiefernblockholzpreis

AC, ab Straße

Kiefernpreis 2a+ Q4



https://commons.wikimedia.org/wiki/Pinus_sylvestris#/media/File:Pinus_sylvestris_Beskid_%C5%BBwiecki.JPG



2020 nicht vermarktbear

2021 und 2022 Nachfrage stark angestiegen!

2023 Spezialsortimente werden zum Teil gesucht! A-Bloche

2024 wieder Anstieg im Zuge der geringen Fichtenverfügbarkeit!

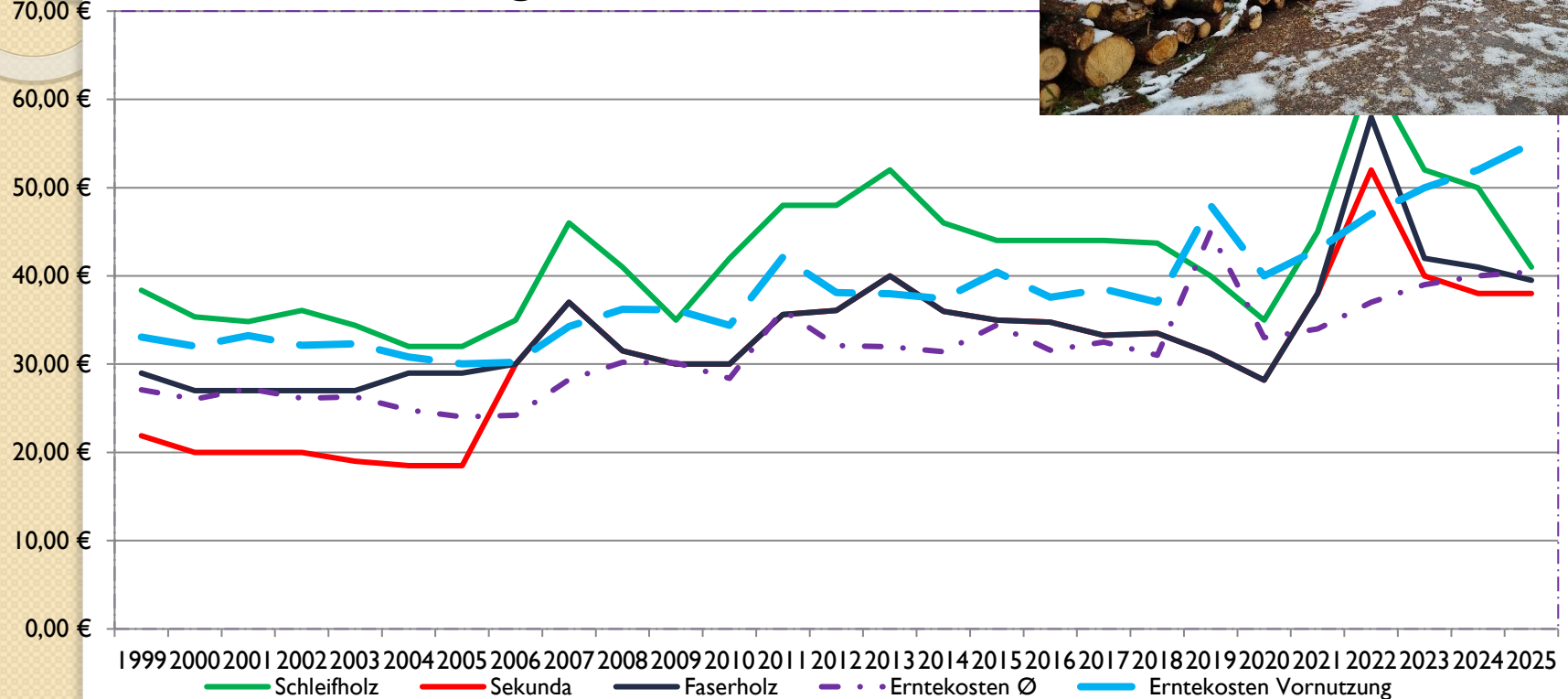
2025 knapp unter 100€ → **Fichtensubsitut!**

Nadelfaserholzpreise



Netto
70,00 €

Preisentwicklung in €/fm netto frei Straße



- Faserholznutzungen kostendeckend → Frage der Zukunft!.
- Die Erntekosten sind irreversibel angestiegen. (CO² Bepreisung, Lohnkosten)
- **In 25 Jahren selten kostendeckend! – Die Anforderungen steigen!**

Non-Usance Bloch Palettenware - NH



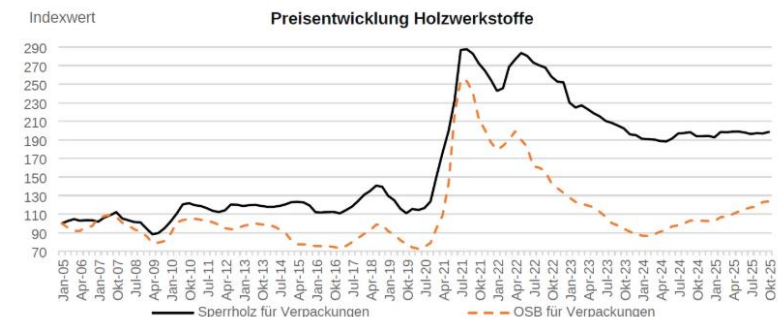
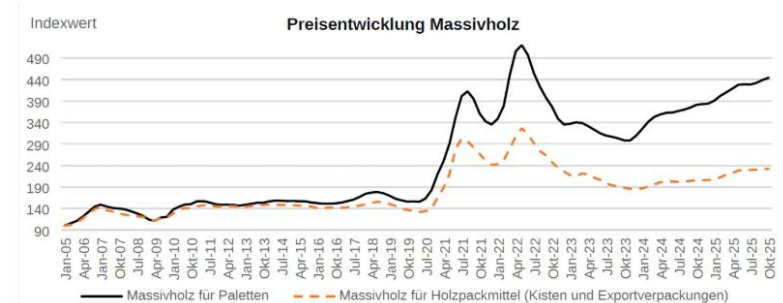
- Palettenholz – Sägefähiges Fichtenfaserholz
- Auftreten im letzten Jahr:
 1. überlagertes Holz 1 Jahr an der Wurzel
 2. Holzwespenbefall
- Möglichkeit, positiven Deckungsbeitrag zu erreichen
- Kein Ärger mit Sägewerk, da dort Faserholz <https://www.hpe.de/holzpreisindex>
- 2024 Q3: 58 €/fm
- 2025 Q4: 67 €/fm



Bloche mit mehr als vereinzeltem Bockkäfer- oder Holzwespenbefall werden im Sägewerk zu einem niedrigen Preis als Faserholz übernommen.

Quelle: Sperrer

<https://landwirt-media.com/aus-kaeferholz-bloche-oder-hackgut-machen/>



Die Rotbuche



Der Weg ist noch offen! Heizwerk oder Faserverarbeitung!

Buchenindustrieholz(JahresØ)

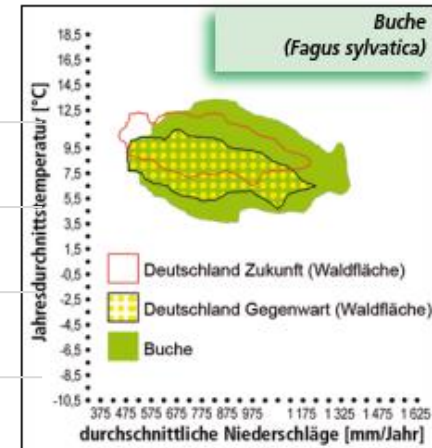
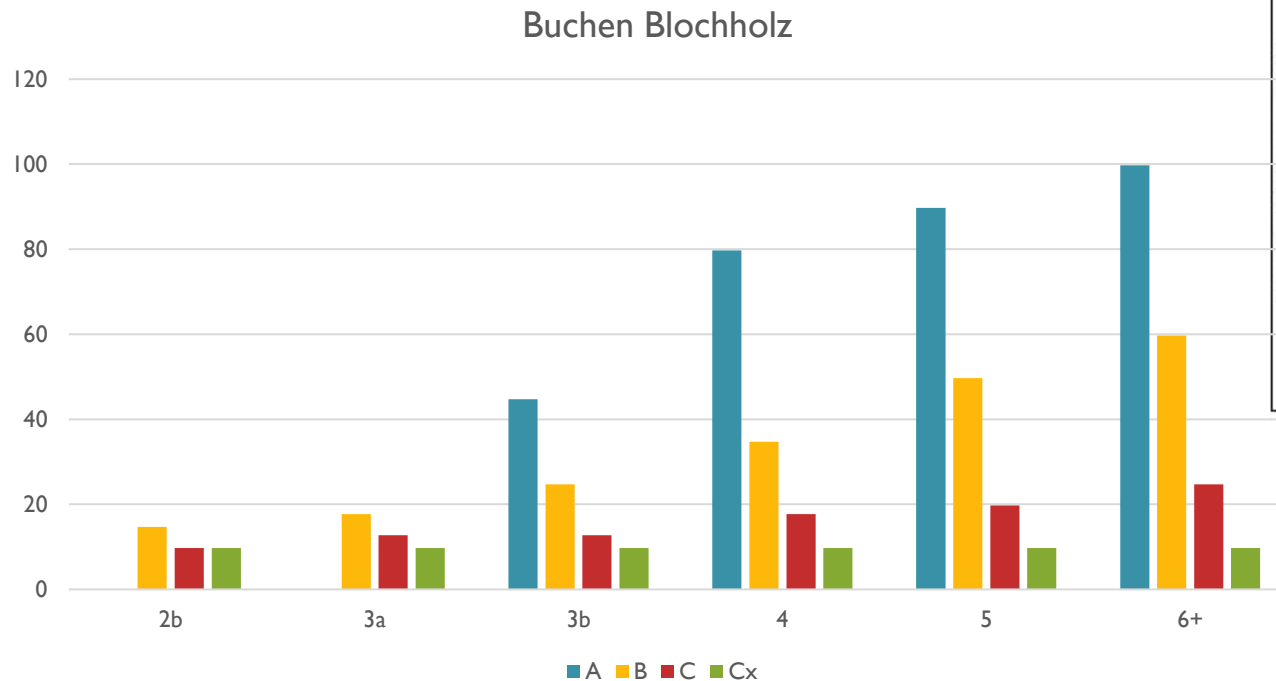


Preisentwicklung 2000 bis 2025



Buchenblochholz

(Basis: Blochpreis - Buchenfaserholzpreis)



→ C und Cx Ausformung wird wieder!!

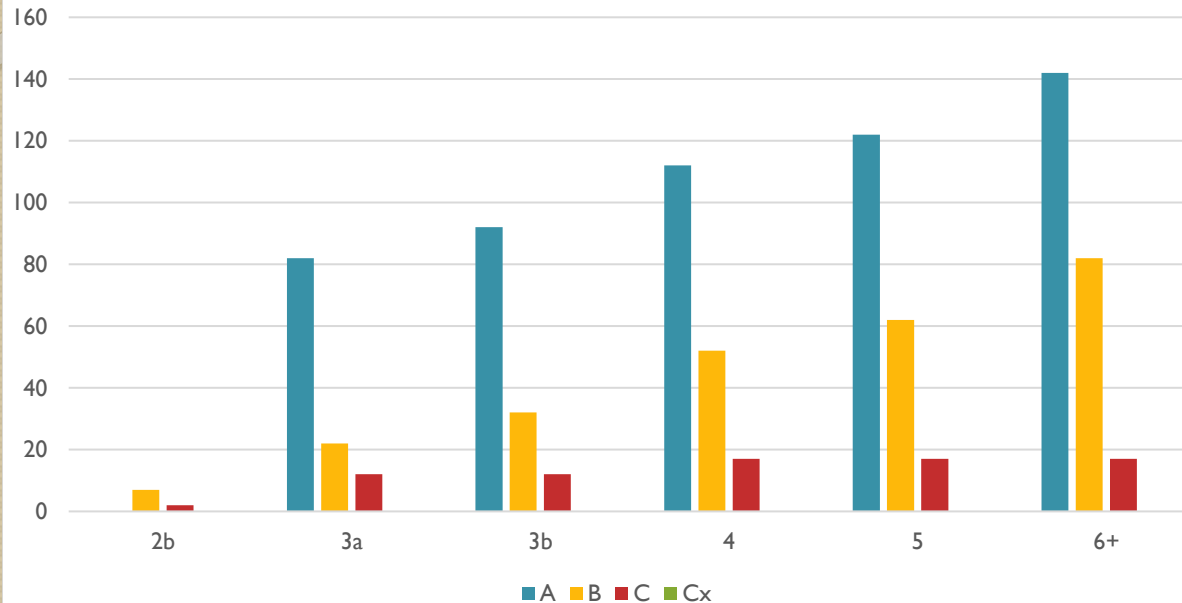
→ „Bloche“ dafür ab 2 b möglich!

→ In der Stärke und Qualität: leichte Preiserhöhung!

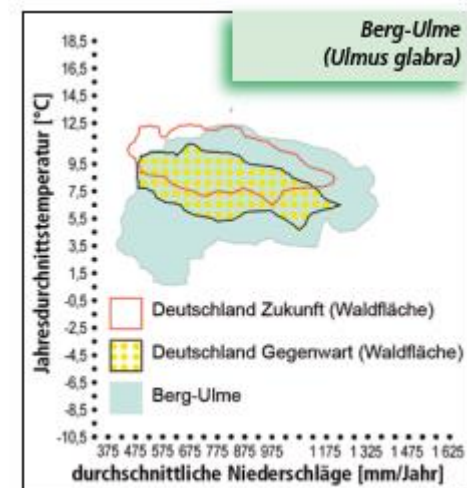
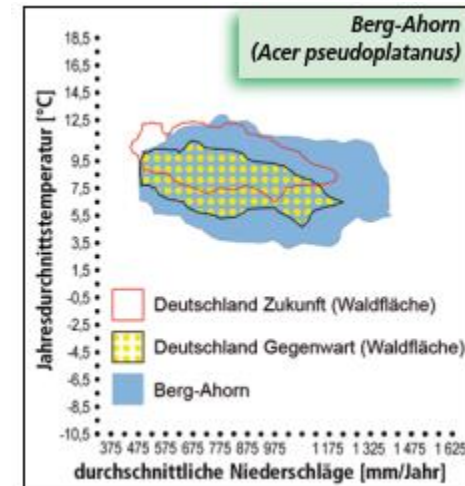
Ahornblochholz (Basis: Ahornfaserholzpreis)



Ahornbloch FMO



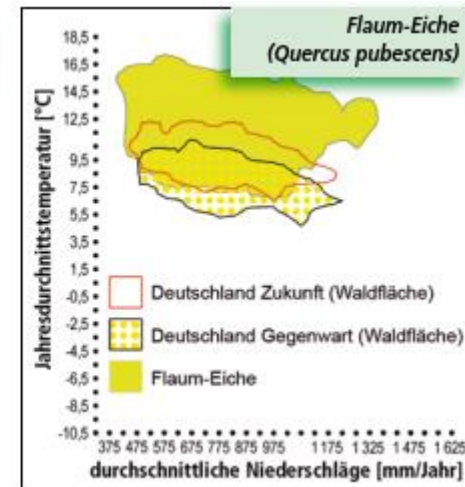
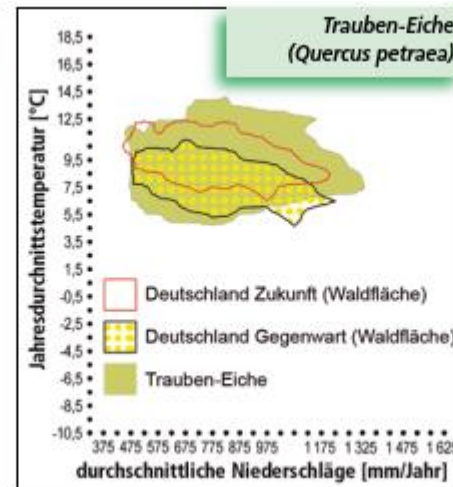
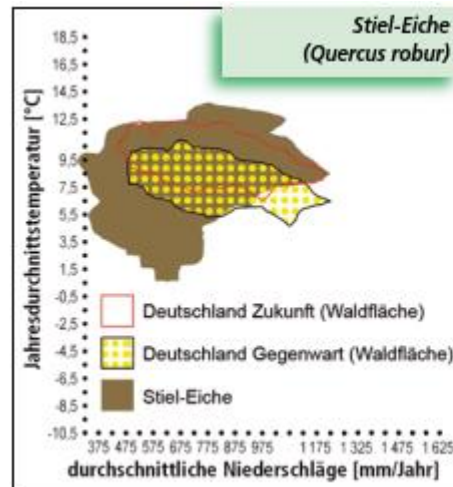
1. Ulme wird unter Ahorn abgerechnet
2. Preis Stabil!



Eichenblochholz



A:	ab 35cm	€ 250 - 500,- und mehr/fm
B:	ab 30cm	€ 120 - 180,-/fm
C:	ab 27cm	€ 80 - 140,-/fm
Cx:		€ 75,-/fm

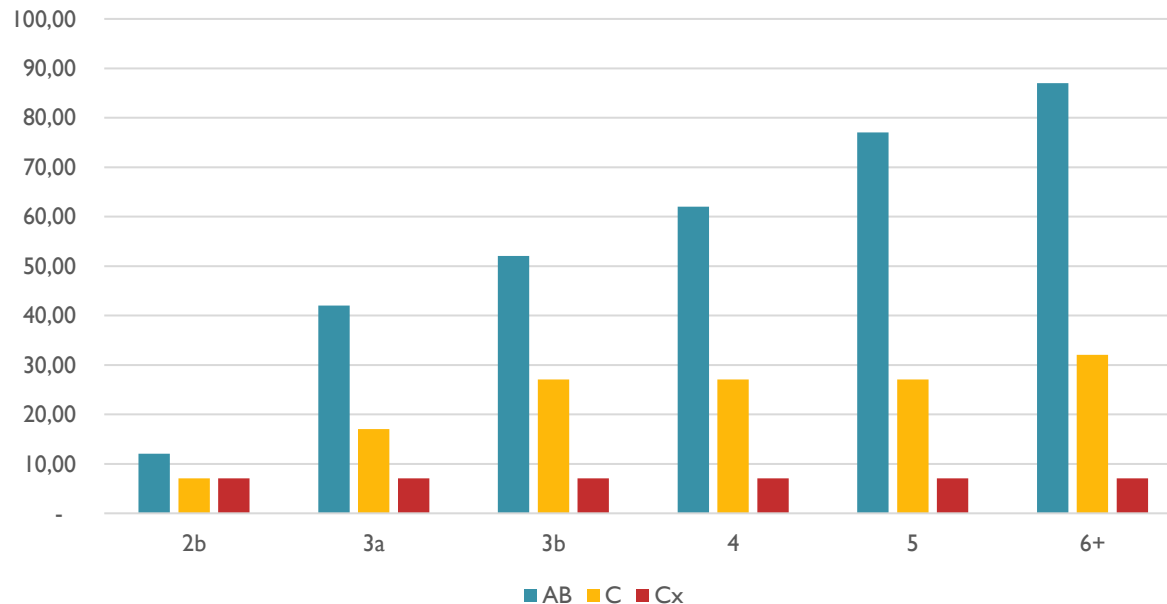


Zielbaumart geht nach wie vor, aber wer pflegt intensiv?
Eine Baumart für die Zukunft!

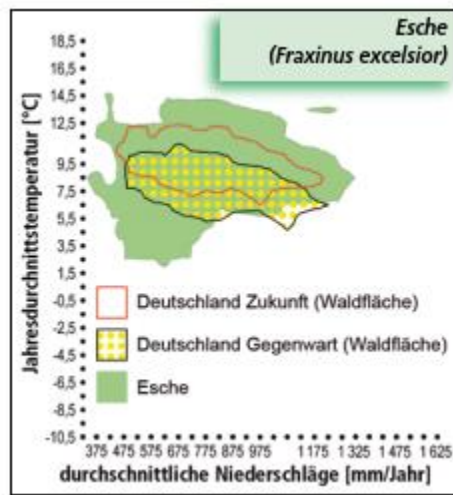
Eschenblochholz (Basis: Bloch - Eschenfaserholzpreis)



Esche FMO



1. Esche stieg um 5-10 €/fm AB und C
2. **Cx Sortiment bleibt Grenzgänger zwischen Säge und Faserholzwerk!**



Energieholz

**BioWärme
EYER**

Frei Werk , gehackt in €/AMM, G30-100, bei
Grossmenge (keine Nadeln, usw.)

- Feuchtigkeit > 35% → € 100-125+/AMM
- Feuchtigkeit < 35% → € 100-125+/AMM



Pellets Q4 2025 (Stand 15.10.2025)



<https://sturmberger-group.at/wp-content/uploads/2021/08/Pellets.png>

- Preise für lose Pellets (inkl. Abfüllpauschale, inkl. MwSt.) bei Abnahme von 6 Tonnen.
- Preis zwischen 1932,- € und 2200,-€

Pellets pro Tonne inkl. MwSt und Transport:

Tonnage	Preis	Preis
6	1 932,00	2 200,00
	1322,00	366,67
excl. MwSt.	268,33	305,56

https://vergleichsportal.arbeiterkammer.at/preisvergleich/brennstoffe/pellets_lose

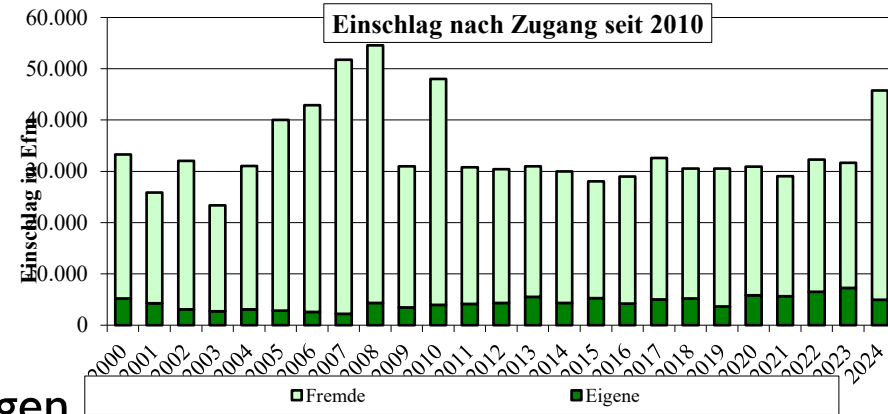
<https://www.heizpellets24.at/pelletpreise/oberoesterreich>



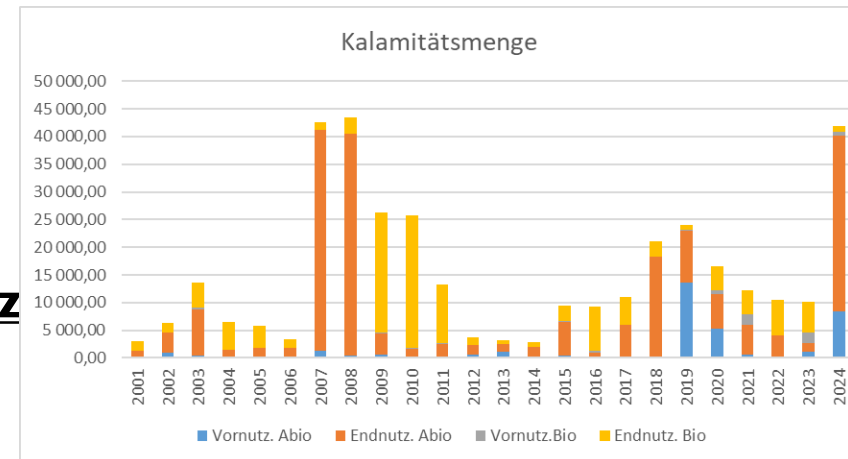
Holz liefern! Können-Müssen!



- Nutzungen erfolgen für
- Investitionen wie Forststraßen
 - Seilkrangelände verringern
 - Eigene Mitarbeiter beschäftigen
 - Investitionen im Waldbau
- **Übernutzungen aus Kalamitäten müssen ausgeglichen werden!**
- **Wir stehen ab Jänner mit Holz bereit!**



Stand 11/2024



Resümee aus 10 Jahren



- Bei Holzmarkt und Wirtschaftslage ist die Forstwirtschaft nur Beifahrer
- Vorschriften, Vorgaben und Einschränkungen häufen sich!
- Holzernteunternehmer und Frächter aus der Umgebung zu halten wird wichtiger!
- Neue Geschäftsfelder finden, um Marktkonform zu bleiben!
- Jede Krise ist bewältigbar, aber die genaue Planbarkeit nimmt ab!
 - Nur 2x über dem Hiebsatz
 - Jedoch mindestens 30% Kalamitätsanteil bis auf ein Jahr.
- **Betrieb muss ausgerichtet sein für Kalamitätsnutzung als Normalnutzung!**

Aussichten – wie 2024



- Alle sich bietenden Möglichkeiten nutzen, um den Betrieb zu erhalten!
 - Nach EUDR ist vor Renaturierungsgesetz!
 - Auswirkungen wird man erst sehen
 - Die Bürokratie und Haftungsrisiken (Sure, REDIII,) steigen!
 - Kalamitätsnutzung ist Teil der Regelnutzung und Grundlage der Erschließungsplanung
 - Daneben:
- **Einkünfte aus Nichtholzgeschäften steigern, um Marktkonform agieren zu können!**



https://th.bing.com/th/id/OIP.M32kM7EX__fapo46KBeTjAHaGB?rs=1&pid=ImgDetMain

*Das
g'fällt dem
Wald!*



Danke für die Aufmerksamkeit

Forstverwaltung Weyer
Gerald Putz
putz@baufondweyer.at



Baufond der Kath. Kirche Österreich